

Schnittmuster #3160965

Kleid - Figurbetont (Strickstoffe!) - Kurze Länge - Standard-Armausschnitte - Rundhalsausschnitt - 1/2 Bubikragen - Polo-Knopfleiste - Kleid mit Empire-Taille - Tellerrock mit geradem Volant - Prinzessnähte an der Taille bis zur Halsmitte + Abnäher - Prinzessnaht: Hals - Taille - 5/8 weite Ärmel mit Biesen

Hinweis zur Nahtzugaben:

- Bei Mustern mit Doppelkontur werden die Nahtzugaben mit eingerechnet.
- Hat das Schnittmuster nur einen Rand, wurden die Nahtzugaben NICHT berücksichtigt. Sie müssen beim Auslegen und den Details des Schnitts hinzugefügt werden.

Hinweis zu die benötigte Stoffmenge:

Beachtung! Die Stoffmenge, die für Ihr Muster benötigt wird, ist nicht enthalten. Dies hängt von der ausgewählten Mustergröße, der Breite und dem Design des Stoffes ab, den Sie verwenden möchten. Für Berechnungen können Sie gerne den Online-Stoffrechner verwenden. Alternativ können Sie alle Papiermuster ausdrucken und in der gewünschten Stoffbreite auslegen (normalerweise von 90 bis 150 cm). Messen Sie, wie viel Stoff Sie benötigen. Vergessen Sie nicht, Stücke zu berücksichtigen, die mehrmals geschnitten werden müssen, und Stücke, die auf der Falte geschnitten werden.



DRUCKEN:

Bitte verwenden Sie die Adobe Reader-Software, um Ihr PDF-Muster zu öffnen. Sie können den kostenlosen Adobe Reader unter diesem Link herunterladen - <https://get.adobe.com/reader/>.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Schnittmuster in Originalgröße (Skala 100%% oder Keine) und auf einzelnen Seiten von normalem A4-Papier drucken. Stellen Sie sicher, dass die Ausdruckgröße dem richtigen Maßstab entspricht, indem Sie das Testquadrat auf der ersten Seite messen. Der obere Rand des Quadrats ist mit einer Zentimeter-Skala und der untere Rand mit einer Zoll-Skala versehen.

Beschneiden Sie den oberen und/oder rechten Rand der Seiten, wo Sie die Scherensymbole sehen. In der Mitte jeder Seite wird die Anzahl der Zeilen und Spalten gedruckt, getrennt durch das /-Zeichen. Konstruieren Sie Seiten nach diesen Markierungen (z. B. befindet sich die mit 2/3 markierte Seite in der zweiten Zeile und in der dritten Spalte). Richten Sie die Seiten mit Rändern und Klebeband aus oder kleben Sie sie zusammen.

ZUSCHNEIDEN:

Hinweis zum Zuschnitt:

Legen Sie Ihre Stücke entsprechend der Kette aus, wie auf den Musterstücken markiert.

Einige Stücke werden am Falte geschnitten, die entsprechende Kante wird dann mit einer Faltemarke markiert. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stoffart und Anzahl der benötigten Teile auf einem Block. Zum Beispiel bedeutet [Main, Interfacing - cut 1+1] auf einem Schnittteil, dass Sie 1 Stück unverändert und 1 gespiegeltes Stück aus dem Hauptstoff sowie aus der Vlieseline schneiden müssen.

Achten Sie darauf, alle Brüche und andere Gestaltungsmerkmale wie Falten etc. vom Schnittteil auf Ihren Stoff zu markieren. Achten Sie beim Nähen des Kleidungsstücks auf Brüche, diese müssen übereinstimmen.

* Die Großbuchstaben in Klammern entsprechen den Musterblöcken, wie sie im Online-Stoffrechner und in der Musterblockvorschau auf der rechten Seite angezeigt werden.

ANLEITUNG:

1. Recommended fabric for your sewing pattern:

- **Stretch Crepe:** A lightweight woven fabric with a gentle stretch, providing a figure-flattering fit for bodycon dresses while still maintaining limited stretchiness. It allows for sleek lines and tailored details without excessive complexity.
- **Stretch Twill:** Lightweight woven twill fabrics with a touch of stretch, offering both comfort and style for bodycon designs, with limited stretch. It provides structure and elegance to your dress without compromising on the style elements.
- **Lightweight Ponte:** A lighter version of Ponte Roma, still stable and stretchy, perfect for lightweight body-hugging dresses, with limited stretch. It is ideal for creating clean lines and simple yet sophisticated bodycon styles.
- **Stretch Satin:** Lightweight satin with elastane content, providing a slight stretch for a luxurious bodycon look. It adds a touch of elegance to your dress, ensuring a perfect fit for the style elements.
- **Stretch Sateen:** A smooth and lightweight fabric with elastane, offering a subtle stretch for a comfortable fitted bodycon dress. It is versatile and allows you to incorporate intricate style elements with ease.
- **Stretch Jacquard:** Lightweight jacquard fabrics with elastane, adding texture and stretch to your bodycon style. It offers a unique look and allows for creative design elements while maintaining a flattering fit.

When working with fabrics with elastane or limited stretch, it's essential to consider the pattern's style elements to ensure a successful outcome. These lightweight fabrics allow for creating a snug bodycon dress with clean lines and tailored details, providing both comfort and sophistication. As you sew, keep in mind the expertise required to handle stretch fabrics and maintain the dress's overall style elements. Happy fabric shopping and sewing!

2. Vorbereitung des Stoffs:

a. Stoff vorgewaschen:

- Bevor Sie mit Ihrem Nähprojekt beginnen, ist es wichtig, den Stoff vorzuwaschen, um die Größe oder das Einlaufen zu entfernen.
- Befolgen Sie die Pflegeanweisungen des Stoffs zum Waschen und Trocknen.
- b. Trocknen und Bügeln:**
 - Nach dem Vorwaschen den Stoff gemäß den Pflegeanweisungen trocknen.
 - Bügeln Sie den Stoff, um Falten zu entfernen und sicherzustellen, dass er glatt und flach ist.
- c. Stoffkanten überprüfen und Abschnittskante:**
 - Untersuchen Sie die Kanten des Stoffstücks, um sicherzustellen, dass sie gleichmäßig sind und nicht schräg geschnitten sind.
 - Wenn der Stoff schräg geschnitten ist, berücksichtigen Sie dies bei der Berechnung des benötigten Stoffverbrauchs.
 - Schließen Sie die Abschnittskante (die raue Kante) nicht in die Berechnungen ein, da dies das Aussehen des Kleidungsstücks beeinträchtigen kann.
- d. Verwenden Sie das Online-Stoffmengen-Tool auf Sewist.com:**
 - Besuchen Sie Sewist.com und verwenden Sie das [Online-Stoffmengen-Tool](#), um die benötigte Stoffmenge für Ihr Schnittmuster zu berechnen.
 - Geben Sie die erforderlichen Maße und Details ein, um eine genaue Schätzung zu erhalten.
- e. Nähanleitung überprüfen:**
 - Überprüfen Sie die Nähanleitung, um die Anzahl der zu schneidenden Schnittmusterteile zu ermitteln und ob einige von ihnen auf der Faltung geschnitten werden müssen.
 - Beachten Sie die Nahtzugaben am Rand der Faltlinie. Wenn die Nahtzugabe über die Faltlinie hinausragt, ignorieren Sie sie.
- f. Sprachoptionen:**
 - Wenn Sie die Nähanleitung in Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch benötigen, können Sie sie von der Schnittmusterseite auf Sewist.com herunterladen.
 - Gehen Sie einfach zur Galerie, geben Sie die Designnummer ein und gehen Sie zur Schnittmusterseite.
- g. Wählen Sie Ihre Schnittmethode:**
 1. (Option 1)
 - Drucken Sie das Schnittmuster aus und kleben Sie die Seiten zusammen, um die Schnittmuster zu erstellen.
 - Legen Sie das Schnittmuster auf den Stoff und verwenden Sie Gewichte, um ein Verrutschen zu verhindern.
 - Überlegen Sie, die Umrisse mit einem wasserlöslichen oder hitzeentfernbaren Marker zu markieren, übertragen Sie alle Markierungen und Kerben und achten Sie auf die Breite der Nahtzugaben.
 2. (Option 2)
 - Wenn Sie ein iPhone haben, können Sie das erweiterte Realität Schnittmuster mit der VectAR-App verwenden.
 - Laden Sie die App herunter und drucken Sie die Marker-Seite aus, folgen Sie dann der Anleitung unter [Sewist.com - VectAR Handbuch](#), um das AR-Schnittmuster zu verwenden.

3. Bügeleinlage

Aufbringen der Bügeleinlage:

- a. Befolgen Sie die Schnittanleitung, um die Größe und Form der benötigten Bügeleinlage festzulegen.
- b. Bereiten Sie Ihren Arbeitsbereich vor, indem Sie den Hauptstoff mit der linken Seite nach oben auf das Bügelbrett legen.

- c. Legen Sie die Bügeleinlage mit der Klebeseite nach unten auf den Stoff.
- d. Um den Stoff zu schützen, platzieren Sie ein Bügeltuch über der Bügeleinlage.
- e. Tragen Sie die Bügeleinlage in überschaubaren Abschnitten auf und konzentrieren Sie sich jeweils auf einen Bereich.
- f. Halten Sie das Bügeleisen etwa 10 Sekunden lang ruhig über den Stoff, ohne es zu bewegen, um ein Verschieben der Stofflagen zu vermeiden.
- g. Heben Sie das Bügeleisen an und fahren Sie mit dem nächsten Bereich fort, wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Abschnitte abgedeckt sind.
- h. Lassen Sie die fixierte Bügeleinlage etwas abkühlen, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.

Aufbringen der Bügeleinlage an den Schulterkanten:

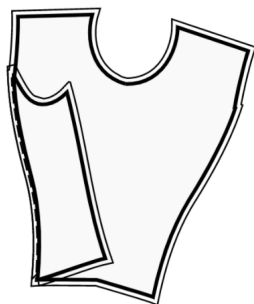
- a. Schneiden Sie ein Band aus Bügeleinlage schräg mit einer Breite von etwa 1,5 cm oder 1/2 Zoll.
- b. Platzieren Sie das Bügeleinlagenband von der linken Seite des Hauptstoffs entlang der Schulterkanten der Vorder- und Rückenteile.
- c. Dieser Schritt hilft, die Kanten zu stabilisieren und zu verstärken und gewährleistet Strapazierfähigkeit und Formbeständigkeit.
- d. Beachten Sie die *Abbildung rechts* für visuelle Anleitung.



4. Abnäher auf Vorderteile nähen. Nach oben bügeln.

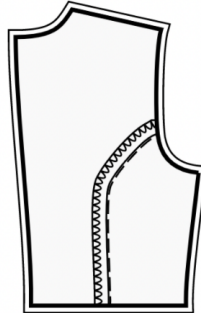
5. Die seitlichen Vorderteile an das mittlere Vorderteil nähen. In die Nahtzugabe entlang der Rundung einclipsen. Die Nähte versäubern und auseinander oder zur Mitte hin bügeln. In Zukunft als ein Stück (oberes Vorderteil) behandeln.

Zum Beispiel:



6. Nähen Sie die seitlichen Rückenteile an die mittleren Rückenteile. In die Nahtzugabe entlang der Rundung einclipsen. Die Nähte versäubern und zur Mitte hin bügeln. In Zukunft als ein Stück (Rücken) behandeln.

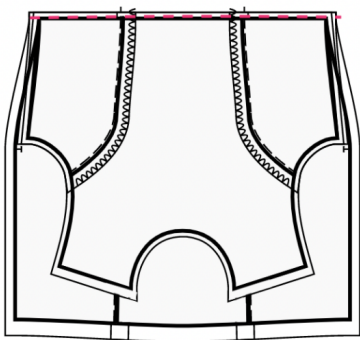
Zum Beispiel:



7. Stecken Sie den vorderen Volant rechts auf rechts auf den vorderen Rock, wobei die Markierungen übereinstimmen. Nähen, versäubern und zum Volant bügeln.

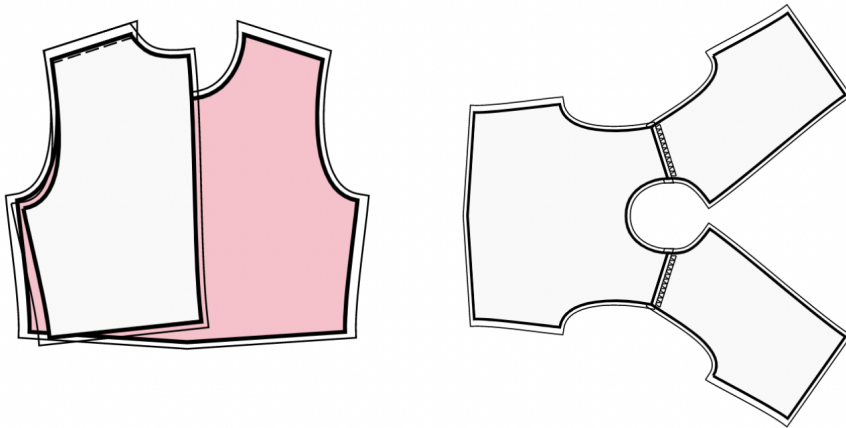
8. Den hinteren Volant rechts auf rechts auf den hinteren Rock stecken, dabei darauf achten, dass die Markierungen übereinstimmen. Nähen, versäubern und zum Volant bügeln.

9. Legen Sie das obere Vorderteil und den Vorderrock rechts auf rechts zusammen und passen Sie die Seitennähte an. Stecken Sie die obere Vorderseite an den Rock, passend zu den vorderen Mittellinien. Die Abnäher/Markierungen sollten ausgerichtet sein. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. In Zukunft als ein Vorderteil behandeln. Zum Beispiel:



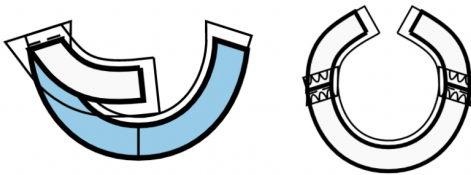
10. Legen Sie den rechten oberen Rücken und den rechten Rückenrock rechts auf rechts zusammen und passen Sie die Seitennähte an. Stecken Sie das Oberteil an den Rock, passend zu den Abnähern/Markierungen. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. Wiederholen Sie dies für den linken oberen Rücken und den linken hinteren Rock. In Zukunft als ganze Rückenteile behandeln.

11. Schulternähte nähen. Versäubern und nach hinten bügeln.

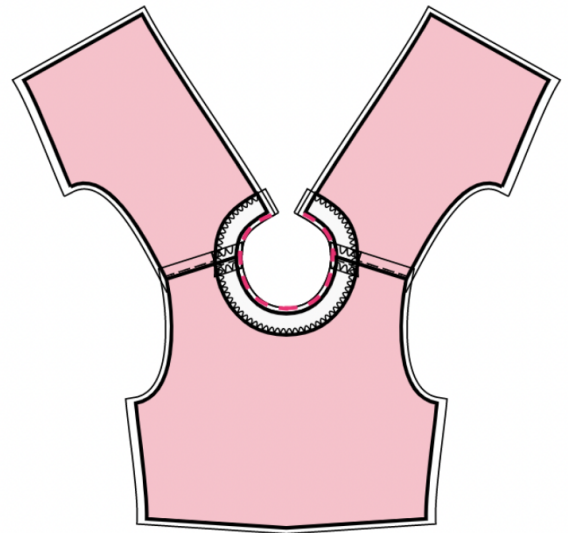


12. HALSAUSSCHNITT

- Schulternähte der Halsausschnittbesätze nähen. Naht auseinanderdrücken und versäubern.



- Außenkanten der Besätze versäubern.
- Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts auf das Oberteil und passen Sie die Halsausschnittkanten an. Falten Sie den Besatz ganz entlang, MIT AUSNAHME des Bereichs 5 mm von der Kante des Reißverschlusses (oder der hinteren Mittelkante, wenn das Rückenteil eine Öffnung hat) und stecken Sie ihn an die Oberkante des Kleidungsstücks. Nahtzugaben entlang des Reißverschlusses (oder der hinteren Mittelkante) auf die rechte Seite falten und am Halsausschnitt oben auf den Belegen feststecken.
- Nähen Sie den Halsausschnitt. In Rundungen einclipsen, Ecken abschneiden, auf rechts wenden und bügeln.
- Den Besatz von Hand an die Nahtzugaben der Schulternaht des Hauptteils nähen. Nähen Sie den Besatz von Hand an das Reißverschlussband oder die Nahtzugaben entlang der hinteren Mittelkante, falls das Rückenteil oben eine Öffnung hat.



13. Kragen paarweise rechts auf rechts zusammenstecken und Außenkanten und Ecken zusammennähen. Nähte kürzen, Kragen auf rechts wenden und bügeln.
Den Kragen auf die rechte Seite des Kleidungsstücks stecken und die Ausschnittkanten anpassen. Stecken Sie

im nächsten Schritt den Beleg OBEN auf den Kragen.

14. Polo-Knopfleiste mit Knöpfen

Stecken Sie die Knopfleisten der Länge nach in zwei Hälften fest und versäubern Sie die längere und eine kürzere Kante. An einer der Knopfleisten entsprechend der Markierung Knopflöcher anbringen.

Stecken Sie die Knopfleiste rechts auf rechts auf die Vorderseite. Die Knopfleiste sollte um die Breite der Nahtzugabe näher an der vorderen Mitte liegen als die Markierung auf der Vorderseite. Die Unterkante sollte um die Breite der Nahtzugabe unter der unteren Markierungslinie auf der vorderen Mitte liegen. Nähen Sie von oben genau bis zur Ecke der Markierung auf der Vorderseite.

Schneiden Sie die Öffnung auf der Vorderseite entlang des kleineren inneren Rechtecks. Schneiden Sie diagonal in die unteren Ecken ein und stoppen Sie dabei 1 mm von der Ecke entfernt (schneiden Sie die Leisten nicht ein).

Die untere Nahtzugabe des Knopfleistenbereichs auf der Vorderseite umschlagen und bügeln. Fädeln Sie die Knopfleisten so ein, dass sich ihre Enden auf der linken Seite der Vorderseite befinden. Achten Sie darauf, dass die Knopfleiste mit den Knopflöchern oben liegt.

Heften Sie die Knopfleisten zusammen, damit sie sich nicht verschieben. Nähen Sie unten im Knopfleistenbereich einen doppelten Fixierstich und fixieren Sie so die Enden der Knopfleiste auf der Rückseite.

Nähen Sie optional eine Zierstichlinie entlang der längeren Kante der Knopfleisten.

Knöpfe an der unteren Knopfleiste entsprechend der oberen Knopfleiste annähen.

15. An der Ärmelkugel kleine Falten machen und absteppen. Die Innenseite der Falten sollte auf der rechten Seite sein. Verwenden Sie das Karton-Schnittmuster, um die Form der fertigen Ärmelkugel zu überprüfen.

16. Zusammensetzen des Kleidungsstücks

1. Ausrichten der rechten Seiten und Fixieren mit Stecknadeln: Legen Sie vorsichtig das Rückenteil auf das Vorderteil, rechte Seiten aufeinander. Nehmen Sie sich Zeit, um die folgenden Elemente für eine passende Passform auszurichten: die Armlöcher, den unteren Saum des Ärmels, die Taillennaht und den Saum des Kleidungsstücks. Sobald alles ausgerichtet ist, verwenden Sie Stecknadeln, um sie an Ort und Stelle zu sichern. Stecknadeln helfen dabei, alles in Ordnung zu halten.
2. Naht an der Seitennaht: Beginnen Sie mit dem Nähen in der Ecke des Armausschnitts und nähen Sie eine gerade Linie bis zum Saum des Kleidungsstücks. Diese Naht bildet die Seitennaht Ihres Kleides. Gehen Sie behutsam vor und entfernen Sie die Stecknadeln während des Nähens. Vergessen Sie nicht, Ihre Naht mit einigen Rückstichen zu sichern, um sie festzumachen.
3. Nähen der Ärmelnaht: Wechseln Sie zur Ärmelnaht. Nähen Sie eine gerade Linie vom Armausschnitt bis zum unteren Saum des Ärmels. Dies bildet die Ärmelnaht. Nehmen Sie sich erneut Zeit und entfernen Sie die Stecknadeln während des Fortschritts. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Naht mit Rückstichen am Anfang und Ende versehen.
4. Nähte versäubern und Bügeln: Nach Abschluss des Nähens ist es wichtig, die offenen Kanten des Stoffes zu

versäubern, um ein Ausfransen zu verhindern. Dies können Sie mit einer Overlock-Maschine oder durch Verwendung eines Zickzack-Stichs auf Ihrer Nähmaschine erreichen. Anschließend bügeln Sie die Nähte in Richtung des Rückens des Kleidungsstücks oder des hinteren Teils des Ärmels.

17. Saum versäubern, umschlagen, bügeln und absteppen oder nach Belieben von Hand nähen.

18. Untere Ärmelkante versäubern. Wenden, bügeln und absteppen oder auf Wunsch von Hand nähen.

Technische Zeichnung:

